

Ich darf den Bericht sofern sachlich korrigieren, als ich nicht, wie behauptet, eine Stellungnahme abgegeben, sondern einen Leserbrief als Bürger geschrieben hatte, bei dem die Parteizugehörigkeit keine Rolle spielte. Dessen Inhalt wurde leider im Gegensatz zu ausführlichen Zitaten von Herrn Rolf Baum, dessen Feststellungen ich allerdings komplett zustimmen kann, nur in einem einzigen Punkte erwähnt, nämlich der Verschwiegenheitspflicht-Problematik.

Hierzu stelle ich fest: Dass Ettenheims Bürgermeister Bruno Metz „nur bestätigt“ hat, dass es eine gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Ettenheims und Mahlbergs (übrigens auch der Ortschaftsräte) zum Thema der künftigen Zusammenarbeit im Zweckverband DYN A 5 gegeben habe, unterlag einer expliziten allseitigen Vertraulichkeitsvereinbarung, die Ortsvorsteher Manfred Schöpf und Metz leider ignoriert haben. Das dann Metz auch noch, weil er einen Brief an seinen Bürgermeisterkollegen Dietmar Benz geschrieben hat, extra ausplauderte, dass man Mahlberg eine neue Sitzverteilung im Zweckverband angeboten habe, ist ein weiterer krasser Bruch der vereinbarten Vertraulichkeit. Ist es neuerdings üblich, Inhalte persönlicher Schreiben an Bürgermeisterkollegen zu veröffentlichen? Dann hätte Metz ja wenigstens noch dazu verraten können, unter welchen finanziellen Bedingungen Ettenheim überhaupt dazu bereit war, über neue Mehrheitsverhältnisse im Zweckverband zu reden! Nachdem die German- Pellets-Nummer in den Sand gesetzt wurde, soll Mahlberg nun auch noch Millionen drauf zahlen, um wenigstens bei künftigen Ansiedelungs-Entscheidungen nicht überstimmt werden zu können? Ist das konstruktive Zusammenarbeit? Mir scheint, im Gebälk des ehemals „solidarischen“ Zweckverbandes kracht es gewaltig. Bürgermeister Metz spielt dabei nach meiner Meinung eine unselige Rolle als jemand, der unbeirrt Öl ins Feuer gießt, anstatt konstruktive Lösungen zu ermöglichen.

Übrigens: Ich äußere meine Ansichten in Leserbriefen weiterhin als einfacher Orschweierer Bürger, als stellvertretender SPD- Ortsvorsitzender, Stadt- oder Ortschaftsrat melde ich mich anderweitig zu Wort.

Michael Masson Orschweier